

## Aus RAI-Home-Care Schweiz wird interRAI HomeCare<sup>Schweiz</sup> – Veränderungen ab 2020

11. Juli 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit vielen Jahren fördern und unterstützen wir die Implementierung des Bedarfsklärungsinstruments RAI-Home-Care Schweiz (RAI-HC) durch verschiedene Schulungsangebote. Daran ändert sich auch im nächsten Jahr nichts, wir arbeiten zurzeit mit Hochdruck am neuen Fortbildungsprogramm. Und trotzdem erfährt das RAI für 2020 einige Änderungen, über die wir Sie hier kurz informieren wollen:

Wie Sie vermutlich bereits wissen, hat sich Spitex Schweiz für die Umstellung vom heutigen RAI-HC auf interRAI HomeCare (interRAI HC) entschieden. Dafür gibt es gute Gründe. Die letzte Aktualisierung von RAI-HC war vor zehn Jahren und die Lizenz muss erneuert werden. Bei dieser Gelegenheit entschied sich unser Dachverband für die neueste Version von interRAI, um wieder «à jour» zu sein. Mit der Umstellung erhofft man sich, von der Weiterentwicklung des Instrumentes profitieren zu können, denn interRAI HC<sup>Schweiz</sup> kommt dem validierten Originalinstrument näher. Mit interRAI HC werden die Abstufungen bei den Kodierungen eindeutiger und somit kann eine noch bessere Zuverlässigkeit (Reliabilität) erreicht werden. Vor allem aber werden die neuen CAPs (clinical assessment protocols) und Skalen von interRAI HC dem heutigen Fachwissen gerechter.

Die Einführung soll ab 2020 erfolgen und die Organisationen haben ein Jahr Zeit für die Umstellung. Die Softwareanbieter haben ihre «Hausaufgaben» gemacht und die neue, zertifizierte Version steht zur Verfügung. Die Handbücher zum neuen interRAI HC können – falls gewünscht – ab sofort direkt [online](#) bestellt werden. Sobald die dazu gehörenden «CAPs Handbücher» ebenfalls vorliegen, werden wir wiederum eine Sammelbestellung organisieren. Sie können uns dann die Anzahl benötigter Handbücher mitteilen.

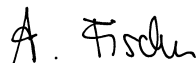
Wir haben unsere RAI Schulungsangebote entsprechend angepasst. Ab März 2020 bieten wir zusätzlich eintägige «Refresher / Umstellungskurse» an. Die Umstellung im Betrieb kann jedoch bei installierter Software und vorhandenen Handbüchern auch ohne zusätzliche Schulung vorgenommen werden. Weiter wird zurzeit ein E-Learning Tool entwickelt, das für die Umstellung genutzt werden kann. Wir halten Sie zeitnah auf dem Laufenden und wünschen Ihnen neben ein paar sonnigen Sommertagen viel Elan bei der Umsetzungsplanung.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und grüssen Sie freundlich

Spitex Verband Thurgau  
Christa Lanzicher  
Geschäftsführerin



Spitex Verband Kanton Zürich  
Annemarie Fischer  
Geschäftsleitung



Spitex Verband SG|AR|AI  
Dominik Weber-Rutishauser  
Geschäftsleiter

